



Vorlage Nr. 20-V-66-0230

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Bierstadt am 5. November 2020

Patrickstraße - Benutzerfreundlicher Ausbau der Haltestelle Poststraße

1. Dem Plan zum benutzerfreundlichen Ausbau der Haltestelle „Poststraße“ in der Patrickstraße wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung vom 20. Februar 2020, abschließend mit 107.000 €, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 3.000 € stehen im Haushalt 2020 beim Programm I.03198 „66 WIS Bushaltestellen benutzerfreundliche Umgestaltung“ mit Finanzierung aus dem Garagenfonds zur Verfügung und werden grundsätzlich genehmigt.
4. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 104.000 € werden zum Haushalt 2021 beim Programm I.03198 „66 WIS Bushaltestellen benutzerfreundliche Umgestaltung“ mit Finanzierung aus dem Garagenfonds bzw. Zuschüssen vom Land angemeldet.
5. Die kassenwirksame Bereitstellung erfolgt für die Jahre 2020 (3.000 €) und 2021 (104.000 €).
6. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt beim IM-Projekt I.05524 „66 WIS BHS Poststraße/Patrickstraße aus“.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Dezernat V/66 beim Hessischen Ministerium für Straßen- und Verkehrswesen einen Zuschuss nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungs-gesetz in 2020 beantragt hat. Es wird mit einer Zuwendung in Höhe von 50 % der Gesamtinvestition gerechnet. Die Maßnahme muss bei einem negativen Förderbescheid des Landes Hessen ungeachtet dessen umgesetzt werden, da § 8 des Personenbeförderungs-gesetzes die Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit bis zum Jahr 2022 vorschreibt.
8. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt durch den Magistrat Dezernat V/66.

Beschluss Nr. 0086

1. Ortsbeirat nimmt die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

2. Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, bei dem geplanten Umbau der Bushaltestelle (SV-20-V-66-0230) zugleich auch den Fahrbahnbelag in der Patrickstraße zu erneuern.

Begründung zu 2.

Die Fahrbahnerneuerung ist lt. der Stellungnahme des Fachamtes zu den Haushaltsanmeldungen des Ortsbeirates für den Doppelhaushalt 2020/2021 für das Jahr 2021 geplant. Der Ortsbeirat hat bereits im Jahre 2016 gefordert, den benutzerfreundlichen Umbau der Haltestelle mit der Erneuerung des Fahrbahnbelags zu verbinden (Beschluss Nr.0083 vom 8.12.2016). Die Zusammenlegung beider Maßnahmen wurde dem Ortsbeirat seitdem mehrfach in Aussicht gestellt, zuletzt durch das Schreiben des Stadtrates Kowol vom 23.3.2018. Darin heißt es: „Die Fahrbahnsanierung der Patrickstraße ist ... für den Haushalt 2020/2021 vorgesehen. Eine Zusammenlegung der beiden Maßnahmen ist zwar technisch nicht zwingend erforderlich, wird aber zur Reduzierung der baustellenbedingten Behinderungen angestrebt.“

Wie aus dem Plan zur Sitzungsvorlage für den Umbau der Haltestelle zu ersehen ist, beschränkt sich die Baumaßnahme nicht allein auf den vorhandenen Gehweg. Für den Bau des winkligen Buskaps muss auch der Bordstein versetzt werden. Dabei wird ein kleiner Teil der vorhandenen Fahrbahn dem Gehweg zugeschlagen. Wenn aber bei der Baumaßnahme Teile der Fahrbahn einbezogen werden, erscheint es sinnvoll, die Fahrbahn gleich in der ganzen Breite zu erneuern.

Auf unsere Nachfrage beim Tiefbauamt wurde uns jetzt mitgeteilt, dass die Zusammenlegung beider Maßnahmen bisher nicht geplant ist und der Termin für die Erneuerung des Fahrbahnbelags noch nicht feststeht. Zwei Bauphasen an der Haltestelle Patrickstraße innerhalb eines Jahres und die damit verbundenen verkehrlichen Behinderungen sind in Bierstadt überhaupt nicht zu vermitteln.

Verteiler:

Dez V z.w.V.

Magistratsbüro per Mail z.K.

1005 z.d.A.

Belz
Ortsvorsteher